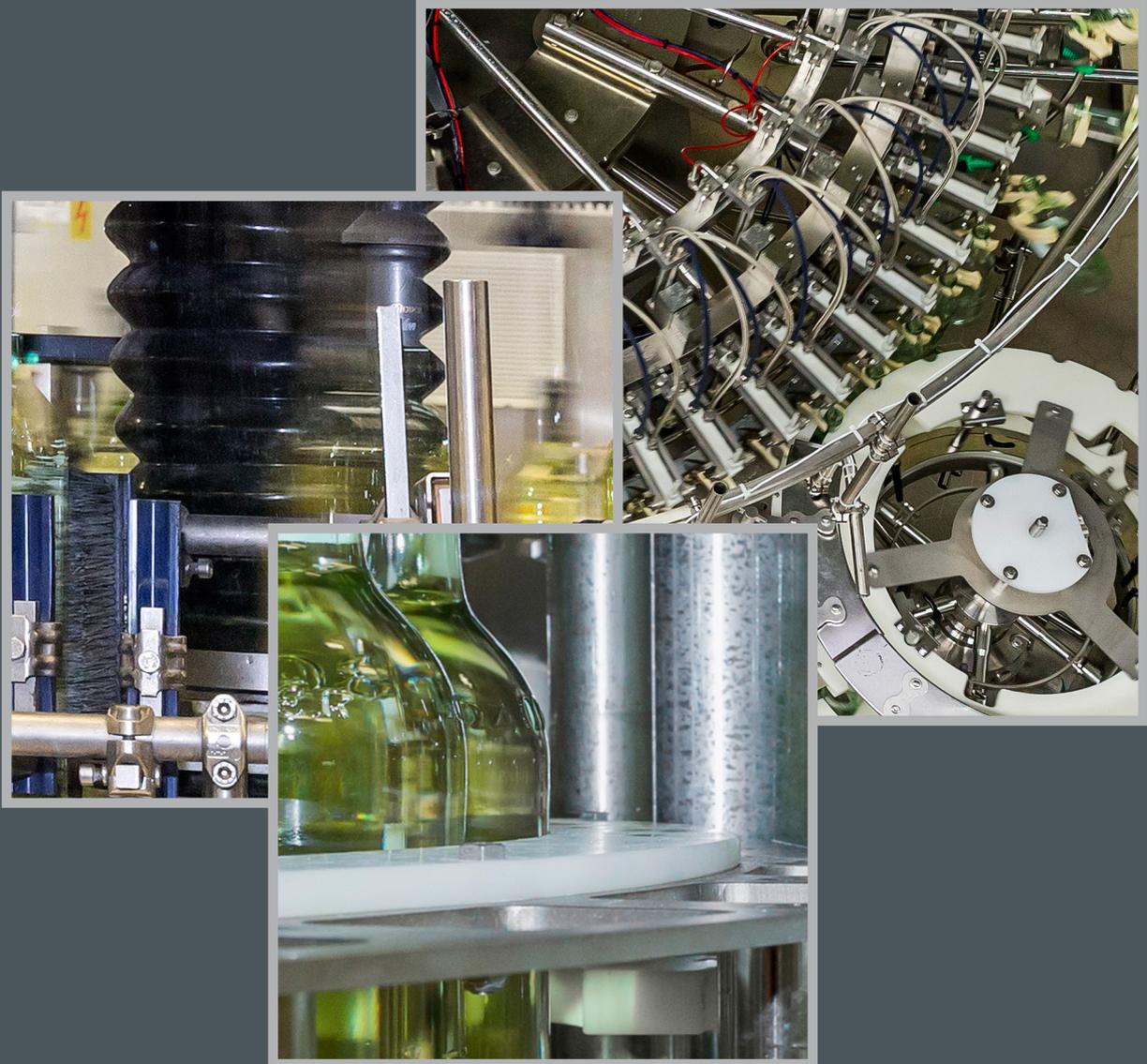


Lenz Moser®



„Zugegeben: Auch darauf sind wir stolz!“

Rohrendorf 2013



Ing. Ernest Großbauer
Kellereileiter

„Wir wollen modernste Technik nutzen, um dem Wein das Seine zu lassen und damit den Schatz, den uns die Natur schenkt, zu bewahren!“

Hightech trifft Natur-Genuss

Seit 23 Jahren war die Abfüllanlage der Weinkellerei Lenz Moser im Einsatz. Verlässlich, hygienisch und produktiv. Doch auch in der Abfülltechnik hat die Entwicklung in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht und ermöglicht es heute moderner, schonender und nachhaltiger zu produzieren. So wurde Anfang 2011 der Wunsch laut, auf modernste Technik umzusteigen. Beginnend bei der Filtration über die Abfüllung bis hin zur Qualitätskontrolle. Damit sollte die Arbeit, die in den Weinbergen beginnt – und auf höchste Standards setzt – in der Abfüllung ihre Vollendung finden.

Drei Ziele hatte man dabei ins Auge gefasst:

- Längere Haltbarkeit der Weine, durch einen verringerten Sauerstoffanteil im Flaschenhals.
- Mehr Fruchtigkeit und weniger Schwefelgehalt bei Weißweinen.
- Modernste Technik als Basis für Innovation.

Anfang August 2011 startete das Projektteam bei Lenz Moser mit den ersten Vorbereitungen für die Umstellung. Über ein Jahr lang wurden moderne Abfüllanlagen bei namhaften Kellereien in Deutschland und Italien besichtigt, danach wurden Angebote eingeholt und Preise sowie Leistungen im Detail verglichen. Im Oktober 2012 fiel die Wahl schlussendlich auf die Firmen Krones und Sartorius, die für ihren Innovationsgeist und ihre Highend-Qualität bekannt sind.

Am 8. Mai 2013 fand der letzte Einsatz der alten Anlage statt, danach begann man mit dem Abbau. Der Boden der Füllhalle wurde erneuert und bereits vierzehn Tage später wurde mit dem Aufbau der neuen Anlage begonnen. Ende Juni waren schließlich Aufbau und Testphase abgeschlossen, und am 21. Juni 2013 wurden die ersten Flaschen befüllt!



Ing. Michael Rethaller
Kellereileiter-Stellvertreter
verantwortlich für die Qualitätssicherung
(Filtration, Sauerstoffmanagement)



Ing. Franz Walzer
Technische Leitung
verantwortlich für die Abfüllanlage
und Technik

Daten und Fakten

Investitionsvolumen:	3,5 Millionen Euro
Grundfläche:	1.650 m ²
Aufstellzeit bis Inbetriebnahme:	1,5 Monate (Mai 2013 bis Mitte Juni 2013)
LWK-Züge mit Maschinenteilen:	16
Monteure:	bis zu 32 Fremdmonteure mit Hilfe des Lenz Moser Teams
Hersteller:	Krones: Abfüllung, Kontrolle, Transport der Flaschen Sartorius: Filtration. (Ruland: Verrohrung)
Kapazität: (Flaschen/h, 0,75 l)	alt: 12.500 Fl/h neu: 16.000 Fl/h
Flaschenarten:	0,25 / 0,375 / 0,75 / 1 Liter
Verschluss:	2 Arten Schraubverschluss & Naturkork





Eine Anlage – viele Vorteile

Durch die neue Anlage haben sich auch die Arbeitsbedingungen zum Vorteil verändert. So läuft sie deutlich schneller und um ein vielfaches leiser. Durch gezielte Kontrollen liefert sie qualitativ hochwertigste Arbeit. So besitzt der Flascheninspektor nun 2 Kameras, wodurch Glasfehler in den Flaschen noch präziser und schneller erkannt werden. Durch den Kerzenfilter gelingt es jetzt, schon vor der Füllung festzustellen, ob die mikrobiologische Reinheit gewährleistet ist.

Eine weitere Verbesserung ist der geringere Sauerstoffanteil im Flaschenhals, welcher durch eine Anhebung des Füllspiegels erreicht wurde. Dies führt zu einer höheren Fruchtigkeit der Weine.

Auch beim Verschlusstransport konnten Verbesserungen umgesetzt werden. So laufen die Schraubverschlüsse und Korke jetzt auf Förderbändern – statt wie bisher durch Luftkanäle.

Auch die Mitarbeiter der Lenz Moser Weinkellerei profitieren von der Produktionssicherheit der neuen Abfüllanlage, denn die beiden Erzeugerfirmen aus Deutschland können rasch und direkt in die Technologie der Anlage eingreifen. So kann die Anlage schnell und sicher fernwartet werden.





Durch die Karussellaufstellung der Maschinen profitieren die betreuenden Mitarbeiter von kurzen Wegen und durch die optimierte Flaschenführung von einem deutlich geringeren Lärmpegel.

Im Sinne der Nachhaltigkeit punktet die neue Füllanlage auch durch den geringen Energieverbrauch und die Reduktion der benötigten Reinigungsmittel.

Die Pluspunkte der neuen Abfüllanlage im Überblick

- ✓ **Mehr Sicherheit** durch die neue Glaskontrolle mit 2 Kameras
- ✓ **Mehr Bekömmlichkeit** durch geringeren Sauerstoffraum im Flaschenhals
- ✓ **Mehr Sauberkeit** durch Dampfreinigung und vollautomatische Desinfektion
- ✓ **Mehr Hygiene** durch 100 % keimfreie Filtration

Der Weg vom Weinberg zum Weingenießer



Kerzenfiltration



Gegendruckfüller



Dampfrinser



Schraubverschießer



Weingarten



Anlieferung



Bottlinspektor



Kapselaufsetzer



Leerglasaufgabe



Etikettierung



Presse



Lagertanks



Flascheneinpacker



Kartontransport



Fertige Weinflasche



Der hygienische Schraubverschluss

Die optimierte Füllstandhöhe reduziert den Sauerstoffanteil im Flaschenhals



Das geprägte Logo verstärkt das Branding und erhöht die Wiedererkennbarkeit

Die neue Lenz Moser Flasche

Der Umbau der Abfüllanlage ergab den perfekten Zeitpunkt um sich auch Gedanken über eine Verbesserung der Lenz Moser Flaschen zu machen. Bisher waren elf verschiedene Flaschentypen im Einsatz – eine gute Gelegenheit, das zu vereinheitlichen.

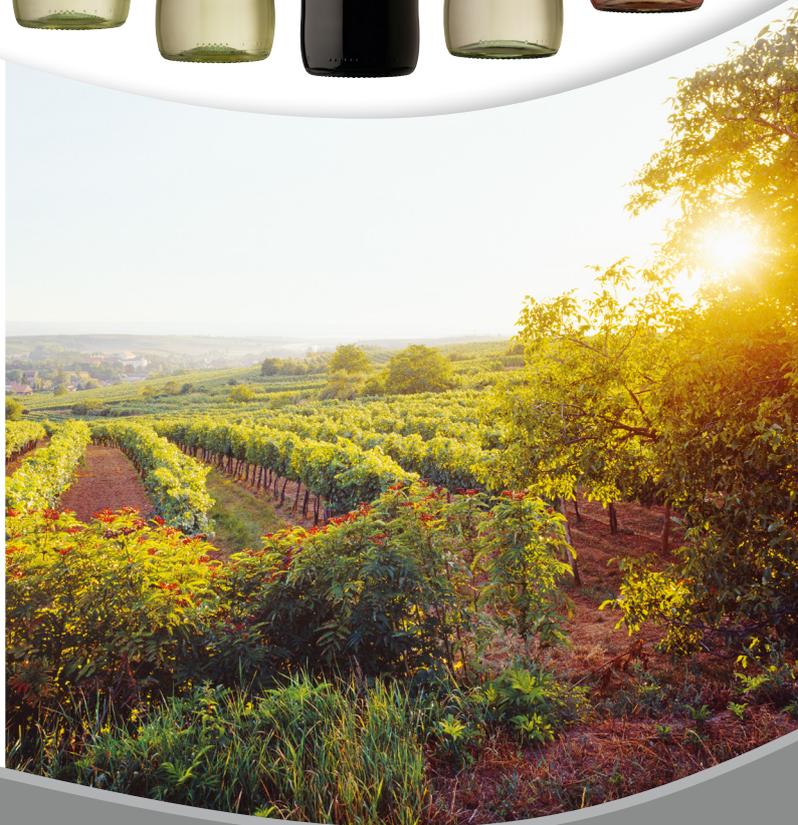
2012 wurde mit dem Relaunch der Flaschen begonnen. Die Flaschen wurden leichter, höher und moderner. Um die Wiedererkennbarkeit über alle Weinserien zu sichern, erhielten die Flaschen ein einzigartiges Lenz Moser Relief. In diesem Zuge wurden auch die Etiketten und die Kartons umgestellt – der Karton erhielt einen Tragegriff, der den Kunden noch mehr Komfort bringt.



Die modernisierte höhere Flaschenform kommt mit weniger Glasmaterial aus und ist daher leichter



Lenz Moser ist Österreichs Wein



Weinkellerei Lenz Moser AG
 Lenz Moser Straße 1
 3495 Rohrendorf bei Krems, Österreich
 Tel. 0043 2732 85541
 Fax 0043 2732 85900
 office@lenzmoser.at
 www.lenzmoser.at

**Vertrieb Österreich
 Getränkehandelshaus GmbH**
 Bäckermühlweg 44
 4030 Linz, Österreich
 Tel. 0043 732 3738
 Fax 0043 732 3738 2208
 office@ghg.at

**Vertrieb Deutschland
 VOG Deutschland GmbH**
 Rheinstraße 32
 64283 Darmstadt, Deutschland
 Tel. 0049 6151 17250
 Fax 0049 6151 151022
 office@vog-deutschland.de